



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

1. GÜLTIGKEITSBEREICH

Gültig für alle industriell und handwerklich mit **eukula aqua hardwax oil** behandelten Holz- und Korkfußböden.

Für alle weiteren in Rohholzoptik lackierte und/oder geölte Fußböden gilt die „Pflegeanweisung für Rohoptik geölt & lackierte Holz- und Korkfußböden.“

Für klassisch geölte Böden gilt die „Pflegeanweisung für geölte Holz- und Korkfußböden“.

Für versiegelte Böden gilt die „Pflegeanweisung für versiegelte Holz und Korkfußböden“.

2. ERST-/BEDARFSPFLEGE

Eine Erstpflege ist sowohl bei industriell wie auch handwerklich mit **eukula aqua hardwax oil** erstellten Holz- und Korkfußböden nicht vorgesehen.

Sollte dennoch eine Erstpflege gewünscht sein oder nötig werden, ist die Fläche von losem Staub und Schmutz durch staub-saugen oder wischen zu befreien. Anschließend sollte der Boden mit **eukula clean** im Mischungsverhältnis 1:100 (50 ml auf 5 Liter warmes Wasser) gewischt werden, um etwaige festhaftende Verschmutzungen zu entfernen. Je nach Schmutzaufkommen kann zuvor auch eine intensivere Grundreinigung nötig werden, wie unter dem Punkt „Grundreinigung“ beschrieben.

Nach vollständiger Trocknung den Boden mit **eukula wood prep pad** anmattieren und entstauben. Abschließend **eukula aqua hardwax oil** mit der eukula Lackwalze, im Sinne einer Pflege, dünn aufrollen (~50 ml/m²). Wir empfehlen, diese Arbeiten von Ihrem Fachbetrieb ausführen zu lassen.

3. UNTERHALTSREINIGUNG

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen. Fest anhaftenden und durch die Trockenreinigung nicht entfernbaren Schmutz ist durch nebelfeuchtes Wischen zu entfernen. Dazu dem Wischwasser **eukula clean** beimischen (0,05-0,1 l auf 10 l warmes Wasser).

Insbesondere festsitzender Schmutz in Fugen, insbesondere V-Fugen, sowie Bürstungen und Strukturen gehören regelmäßig entfernt. Hierzu eignet sich besonders die Zuhilfenahme z.B. des **eukula multi scrubber** oder der **Dr. Schutz FloorBoy** mit entsprechender Reinigungsbürste. Je nach Oberfläche und Intervall, kann nach dieser intensiven Zwischenreinigung eine Einpflege, wie unter Erst-/Bedarfpflege beschrieben, notwendig sein.



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

Dr. Schutz Spraymop: einfach aufsprühen und wischen. Verwenden Sie alternativ dieses praktische Reinigungssystem im Heimbereich oder kleinen Gewerbeobjekten für beste Reinigungsergebnisse in der schnellen Zwischenreinigung.

4. UNTERHALTSPFLEGE

Auf eine klassische Unterhaltspflege kann bei achtsamer Nutzung verzichtet werden. Bei Bedarf kann der Boden jedoch mit **eukula H2oil care** behandelt werden. Hierzu den Boden von losem Staub und Schmutz durch staub-saugen oder wischen befreien. Anschließend sollte der Boden mit **eukula clean** im Mischungsverhältnis 1:100 (50 ml auf 5 Liter warmes Wasser) gewischt werden, um etwaige festhaftende Verschmutzungen zu entfernen. **eukula H2oil care** mit fusselfreiem Wischmopp oder Wischwiesel, pur und in Holfaserrichtung aufwischen und trocknen lassen. ACHTUNG! Die Fülle und hiermit auch der Glanzgrad kann durch die Anwendung angehoben werden. Probefläche vorher anlegen. Alternativ kann **eukula H2oil care** auch dem Wischwasser im Mischverhältnis 1:100 zugegeben werden. Auch hier ist die Fläche im Vorfeld von losem und fest anhaftendem Schmutz zu befreien. Im Zweifel wie unter Erstpflege vorgehen, um die ursprüngliche Optik zu erhalten.

Der Boden sollte je nach Nutzung in einem angepassten Intervall eine Einpflege erhalten. Dies ist spätestens dann nötig, wenn durch Flüssigkeiten eine deutliche Farbvertiefung/-verdunklung des Holzes sichtbar wird.

Hier ist wie unter Erst-/Bedarfpflege vorzugehen.

5. GRUNDREINIGUNG

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nötig, wenn sich unansehnliche Pflege- und/oder Schmutzschichten aufgebaut haben und sich diese durch die vorgenannte Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen.

Eukula intensive cleaner unverdünnt, 1:1 bis 1:3 verdünnt, mit dem Wischer auftragen und mit Unterstützung eines grünen Pads oder einer geeigneten Bürstmaschine wie z.B. dem **eukula multi scrubber** die abgelösten Pflege- und Schmutzschichten abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen.

Der Boden darf nicht überschwemmt werden, in Abschnitten arbeiten, um die Wasserbelastung des Holzes gering zu halten. Nach Grundreinigung und Rücktrocknung muss der Boden wieder eingepflegt werden.



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

Wir empfehlen zur Grundreinigung und/oder Einpflege Ihren Fachhandwerksbetrieb zu fragen. Dieser hat die hierfür vorteilhaft zu verwendenden Maschinen und die Erfahrung Ihren Boden optimal aufzufrischen.

6. EINPFLEGE

Hat wie unter „Erst-/Bedarfpflege beschrieben, zu erfolgen.

7. FLECKBEHANDLUNG

Metallbedingte, dunkle Verfleckungen können mit dem **eukula dark spot remover** behandelt werden. Flecken durch Rotwein, Kaffee, etc. können mit dem **eukula stain remover** behandelt werden. Der Erfolg der Fleckbehandlung ist unter anderem abhängig von der Einwirkdauer der jeweilig fleckerzeugenden Substanz, der Substanz selbst sowie der Oberflächenbeschaffenheit. Im Zweifel kann die Fleckentfernung nur mechanisch durch Schleifen und entsprechende Nachbehandlung mit dem Produkt der Erstbehandlung (Öl, Hartwachsöl, Lack, etc...) erfolgreich sein.

8. Allgemeine Hinweise

Durch Beanspruchung unterliegt der Boden einem natürlichen Verschleiß. Zur Werterhaltung müssen Fußböden nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Mit der Reinigung entfernt man Partikel, die sonst den Boden beschädigen (z.B. Schmutz, Sand, Abrieb). Mit der Pflege bringt man etwas auf, um das Holz vor Einwirkung von Wasser, Schmutz und Abrieb bestmöglich zu schützen und die Attraktivität des Bodens zu bewahren. Deshalb ist eine Gewährleistung für Ihren Holz- und Korkfußboden nur dann gegeben, wenn die Pflegeanweisung Ihres Bodenlegers befolgt wird. Diese Pflegeanweisung ist auf die Bedürfnisse Ihres Bodens abgestimmt. Bitte beachten Sie diese, damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben. Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung entspricht der Bodenleger der DIN 18356, Parkettarbeiten. Bitte beachten Sie, dass sich das Oberflächenbild eines Bodens endgültig erst mit der Nutzung, der Reinigung und der Pflege ergibt.

- Dem Holz wird durch die Imprägnierung bzw. Versiegelung Schutz gegeben. Er ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.
- Neuerlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen, keine Teppiche einbringen. Je schonender der Boden in den ersten Tagen behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche.



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

- Die beste „Pflege“ für einen Parkettboden ist, so wenig als möglich feucht/nebelfeucht zu reinigen. Eine nebelfeuchte/feuchte Reinigung ist nur dann zielführend, wenn fest anhaftende Verschmutzungen durch Trockenreinigung nicht zu entfernen sind.
- Der Einsatz von **Staubsaugerrobotern** ist bei entsprechender Wartung unbedenklich.
- Eine Kombination aus **Staubsauger- und Wischroboter** ist grundsätzlich auch möglich. Jedoch gilt hier auch der Grundsatz, je weniger feucht gewischt wird, desto besser. Außerdem neigen entsprechende Systeme zu übermäßiger „Schmutzverteilung“, vor allem in ggf. vorhandenen Bürstungen, Strukturen, etc. Häufigere Intensivreinigungen und Pflegeintervalle könnten die Folge sein. Pfützenbildung durch Wischroboter ist in jedem Fall zu vermeiden. Die Reinigungschemie ist dem Boden anzupassen. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise der Hersteller.
- Geölte Oberflächen riechen. Der Geruch vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen. In der Anfangszeit nach einer Ölbehandlung Räume gut lüften.
- Eine handwerkliche Imprägnierung bzw. Versiegelung kann naturgemäß nicht mit der Perfektion einer industriellen Produktion verglichen werden. Dies bedingt, dass kleinere Störungen (z.B. Polierspuren) vorkommen können. Auf die Haltbarkeit der Imprägnierung / Versiegelung hat dies keinen Einfluss.
- Die Holzfeuchte passt sich permanent dem Feuchtegehalt der Raumluft an, was zu einem Quellen und Schwinden führt. Man sagt dazu „es arbeitet“. Im Winter sinkt in beheizten Innenräumen die relative Luftfeuchte deutlich. Als natürlicher Prozess gibt Holz Wasser ab, es kommt zur Fugenbildung im Holzboden. Durch Luftbefeuchtung kann man diesem Effekt entgegenarbeiten. Im Sommer ist die Luftfeuchte hoch, sich gebildete Fugen schließen sich wieder. Auch für den Menschen sorgt ein gutes Raumklima für körperliches Wohlbefinden. Das anzustrebende ideale Raumklima liegt bei ca. 20°C und einer relativen Feuchte von ca. 50%. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch die Beschichtung nur verlangsamt.
- Bei Vorliegen einer Fußbodenheizung/-kühlung beachten Sie ergänzende Informationen Ihres Parkettlegers.
- Holzböden verändern unter dem Einfluss von Licht mehr oder minder ihre Farbe. Diese normale Reaktion ist abhängig von der vorliegenden Holzart und der Lichtintensität.

Vorbeugende Maßnahmen:

- In Bereichen starker abrasiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatte, Sauberlaufzonen) angeraten. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden. Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (Empfehlung mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) empfehlenswert, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden

gem. DIN 18356 und DIN 18367

vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen. Tisch- und Stuhlbeine sind mit geeigneten Möbelgleitern zu bestücken – wir empfehlen hierzu das optimal schützende **Scratch-no-more-System**. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gewartet werden. Bei Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 oder eine geeignete Unterlage verwenden. Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

- Rutschhemmende Teppichunterlagen müssen für versiegelte Böden geeignet sein. Feuchtigkeitsdichte Beläge können den Boden bei Wassereinwirkung durch Behinderung der Rücktrocknung schädigen. Holzböden möglichst wenig mit Wasser belasten. Stärkerer Wassereintrag, zum Beispiel in Eingangsbereichen, ist zu vermeiden.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.
- Metallkontakt kann bei Wassereinwirkung auf Holzböden zu schwarzen Verfärbungen führen. Kontakt durch Kunststoffschützer vermeiden.
- Klebebänder können in ungünstigen Fällen zu Schichtablösungen, Rückständen sowie Verfärbungen führen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte sowie die technische Information „Rohholz-Oberflächen“.



eukula[®]
WOOD.FLOOR.LOVE

Pflegeanweisung für mit eukula aqua hardwax oil behandelte Holz- und Korkfußböden gem. DIN 18356 und DIN 18367

eukula – contact us

Hauptsitz
Deutschland

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Deutschland

tel +49 (228) 95352-0
fax +49 (228) 95352-29
email: zentrale@dr-schutz.com
www.dr-schutz.com

Schweiz

Reinwall GmbH
9500 Wil, Suisse
Werkvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH

tel +41 (44) 5334500
fax +41 (44) 5334501
email: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Kontakt: Michael Neubauer

tel +43 (664) 3562985
fax +43 (463) 265526-8178
email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.